

Fitch stuft zwei deutsche Lebensversicherer ab und bestätigt drei weitere

Fitch Ratings hat die Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS) der Stuttgarter Lebensversicherung a. G. (SLV) und der VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G. (VBL) auf 'A' von 'A+' herabgestuft. Der Ausblick des Ratings der SLV ist stabil, während der Ausblick des Ratings der VBL negativ ist.

Gleichzeitig wurden die 'A+' Finanzstärkeratings der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (ALV), der Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV), und der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG (NLV) bestätigt. Der Ausblick des Ratings der AL und NLV ist stabil, während der Ausblick des Ratings der LV negativ ist. Eine vollständige Übersicht über die Ratingaktionen befindet sich am Ende dieser Pressemitteilung.

SCHLÜSSELFAKOREN DER RATINGS

Die Ratingaktionen folgen einer Vergleichsanalyse zwischen deutschen Lebensversicherungsgruppen, die sich besonders auf Risiken bezog, die aus ALM- (Asset/Liability Management) Themen resultieren. Fitch meint, dass die Bedeutung von ALM-bezogenen Risiken im andauernden Niedrigzinsumfeld deutlich zugenommen hat.

Fitch hat auf die Lücke zwischen Aktiv- und Passivduration (Durationslücke) der Unternehmen, ihre projizierte Performance in Niedrigzinsszenarien sowie ihre darin erzielten Ergebnisse im Kapitalmodell von Fitch „Prism FBM“ besonderes Gewicht gelegt. Zum Gebrauch in dieser Untersuchung, und darüber hinaus, hat Fitch die Durationslücke wie folgt kategorisiert:

bis zu einem halben Jahr: 'AAA', ein bis anderthalb Jahre: 'AA', anderthalb bis drei Jahre: 'A', drei bis fünf Jahre: 'BBB', mehr als 5 Jahre: spekulativ. Die Gewichtung der verschiedenen Maße und die Analyse, die zur Gesamtsicht von Fitch auf das ALM von Unternehmen führen, können aufgrund individueller Umstände von Unternehmen zu Unternehmen variieren.

Fitch hat die ALM-Scores in den Ratingnavigatoren überarbeitet. Der Navigator ist ein Werkzeug, das die verschiedenen Einzelbetrachtungen eines Ratings in einer Übersicht zusammenfasst. Die ALM-Scores lauten nun wie folgt:

AL: revidiert zu 'BBB' von 'A'; LV: 'A-' beibehalten; NLV: revidiert zu 'A-' von 'A'; SLV: revidiert zu 'BBB' von 'A' und VBL: revidiert zu 'BB' von 'BBB+'. Diese Veränderungen führten, zusammen mit weiteren Kreditüberlegungen, zu den Ratingherabstufungen von SLV und VBL sowie zu den Ratingbestätigungen für AL, LV und NLV.

RATINGSSENSITIVITÄTEN

AL

Eine Heraufstufung des Ratings ist kurz- bis mittelfristig unwahrscheinlich, es sei

denn, dass die Gruppe deutlich gestiegene Unternehmensgröße und Geschäftsvolumen sowie verbesserte Diversifikation unter Beibehaltung der starken Kapitalausstattung erreichen würde.

Schlüsselfaktoren für eine Herabstufung umfassen eine erheblich rückläufige Kapitalausstattung (die sich zum Beispiel an einer - nicht nur kurzfristigen - Verschlechterung des Prism FBM-Resultats auf „strong“ von derzeit „extremely strong“ zeigen kann) sowie den Verlust der starken Marktstellung im Berufsunfähigkeitsversicherungs- (BU) und des betrieblichen Altersvorsorge (bAV)-Geschäfts.

LV

Fitch sieht eine Heraufstufung des Ratings aufgrund des schwierigen operativen Umfeldes für deutsche Lebensversicherer kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an.

Schlüsselfaktoren, die zu einer Herabstufung des Ratings führen könnten, umfassen eine Erwartung von Fitch, dass die Wiederanlagerrendite bei den festverzinslichen Wertpapieren wiederholt unter dem benötigten Zins zur Bedienung der auf die Passiva gewährten Garantien liegt, eine - nicht nur kurzfristige - Verschlechterung des Prism FBM-Resultats auf „strong“ (derzeit „very strong“) sowie eine deutlich verschlechterte Wettbewerbsposition in der BU.

NLV

Eine Heraufstufung der Ratings ist kurz- bis mittelfristig unwahrscheinlich, es sei denn, dass die Gruppe eine wesentlich verbesserte Unternehmensgröße und Marktposition unter Beibehaltung der ‚sehr starken‘ Kapitalausstattung nach Fitchs Prism FBM-Kapitalmodell erzielt.

Schlüsselfaktoren für eine Herabstufung der Ratings umfassen eine wiederholt schlechte Ertragslage, wie zum Beispiel durch eine Eigenkapitalrendite von unter sechs Prozent angezeigt, sowie einen nachhaltig erheblichen Rückgang der Kapitalausstattung, wie zum Beispiel durch eine weniger als ‚starke‘ Kapitalausstattung nach Fitch’s Prism FBM-Kapitalmodell.

SLV

Fitch sieht eine Heraufstufung des Ratings aufgrund des schwierigen operativen Umfeldes für deutsche Lebensversicherer kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an.

Eine Schwächung der Kapitalausstattung gemessen an einem Rückgang unter ein Niveau von „sehr stark“ in Fitchs Prism FBM-Kapitalmodell oder ein nachhaltiger Rückgang der Profitabilität mit einer Eigenkapitalrendite von unter acht Prozent, können zu einer Herabstufung führen.

VBL

Fitch sieht eine Heraufstufung des Ratings aufgrund des schwierigen operativen

Umfeldes für deutsche Lebensversicherer kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an.

Schlüsselfaktoren, die zu einer Herabstufung des Ratings führen können, sind unter anderem eine Verschlechterung der Kapitalausstattung (die sich zum Beispiel an einer Verschlechterung des Prism FBM-Resultats von „very strong“ auf „strong“ zeigen kann) sowie eine stark geschwächte Marktposition (die sich zum Beispiel an stark rückläufigen Prämieinnahmen zeigen kann).

Vollständige Übersicht über die vorgenommenen Ratingentscheidungen

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit bestätigt bei IFS 'A+';
Ausblick stabil

ALTE LEIPZIGER Versicherung Aktiengesellschaft bestätigt bei IFS 'A+'; Ausblick stabil

Lebensversicherung von 1871 a. G. Muenchen bestätigt bei IFS 'A+'; Ausblick negativ

Nuernberger Lebensversicherung AG bestätigt bei IFS 'A+'; Ausblick stabil

Nuernberger Allgemeine Versicherung AG bestätigt bei IFS 'A+'; Ausblick stabil

Nuernberger Krankenversicherung AG bestätigt bei IFS 'A+'; Ausblick stabil

Nuernberger Beteiligungs-Aktiengesellschaft:

Emmittentenausfallrating (Issuer Default Rating, IDR) bestätigt bei 'A'; Ausblick stabil

Stuttgarter Lebensversicherung a.G. herabgestuft auf IFS 'A' von 'A+'; Ausblick stabil

VOLKSWOHLBUND LEBENSVERSICHERUNG a.G. herabgestuft auf IFS 'A' von 'A+';
Ausblick negativ

Kontakt:

Erste Analysten

Dr. Christoph Schmitt (AL, LV, VBL)

Director

+49 69 768076 121

Fitch Deutschland GmbH

Neue Mainzer Strasse 46-50

60311 Frankfurt

Mahsa Delgoshaei (SLV and NLV)

Associate Director

+49 69 768076 243

Fitch Deutschland GmbH

Neue Mainzer Strasse 46-50

60311 Frankfurt

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
Senior Director
+49 69 768076 118

Vorsitzender des Komitees
David Prowse
Senior Director
+44 20 3530 1250

Pressekontakt:

Christian Giesen
Telefon: +49 69 768076-232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com

Unternehmen

Fitch Deutschland GmbH
Neue Mainzer Straße 46 - 50
60311 Frankfurt am Main

Internet: www.fitchratings.com